



Ausgabe 2-2020

# Lauf.Punkt. Zukunftsprogramm mit Erfolg.

## Liebe Lauferinnen und Laufer

schauen wir uns mit offenen Augen in unserer Heimatstadt um, stellen wir fest: Es läuft in Lauf! Dank einer gesunden Entwicklung, vieler neuer Arbeitsplätze und mitwachsender Infrastruktur können wir wichtige Projekte erfolgreich umsetzen. Selbstbewusst und zum Wohle aller.

Dies möchte ich mit Ihrer Unterstützung weiter fortsetzen. Für uns alle. Mit viel Herz und dem Enthusiasmus, den Sie von mir kennen. Gemeinsam den positiven, sozialen, nachhaltigen und wirtschaftlich erfolgreichen Weg weitergehen. Im Stadtrat und im öffentlichen Diskurs. Mit dem Team Lauf, mit Elan, Erfahrung, Fachkunde und Verlässlichkeit. Mit besonderem Augenmerk auf den Themen unseres Programmes als Kompass für die Zukunft.

Mit starken Neuinvestitionen und gleichzeitigem Alt-Schulden-Abbau



dürfen wir Lauferinnen und Laufer jetzt die Früchte der intensiven Arbeit ernten. Aber wir ruhen uns nicht auf unserem Erfolg aus. Versprochen! Mit voller Kraft werden wir auch die neuen Aufgaben anpacken und meistern.

Die Freude, unsere Zukunft gemeinsam zu gestalten, motiviert mich außerordentlich. Kommende Herausforderungen – und seien sie noch so kompliziert – nehme ich mit einem starken Team Lauf an meiner Seite an. Unser Leitmotiv: Anpacken und handeln, statt jammern und klagen.

Machen, statt zögern und zuschauen.

Ich bitte Sie um Ihre Bürgermeister-Stimme und Ihre Stimmen für eine starke Stadtratsfraktion des Team Lauf der Grünen auf Liste 2 und danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Damit es in Lauf auch weiterhin läuft!

Herzlichst

## ... warum nun Wählen so wichtig ist ...

### Mit dem 10 Punkte-Paket den erfolgreichen Weg für Lauf wiederwählen:

1. Lauf – ein Ort der Zukunft mit besten Bildungschancen
2. Wohn- und Lebensqualität für alle Lauferinnen und Laufer
3. Dorf- und Stadtentwicklung und soziales Miteinander, generationsübergreifend fördern
4. Natur- und Kulturlandschaft mit Landwirtschaft und dem Klimaschutz eine echte Chance
5. Gesundheit und ärztliche Versorgung als wichtiges Standortthema
6. Sichere Wege und moderne Mobilität für alle
7. Angebote für die Jugend und der Vereine unterstützen und weiterentwickeln
8. Schutz und Sicherheit
9. Kulturelle Vielfalt in einer gastfreundlichen, weltoffenen Stadt
10. Wirtschaftlich und finanziell erfolgreiche Standortpolitik

**Mehr auf Seite 3 sowie Online das ganze Laufer Zukunftsprogramm unter: [www.benedikt-bisping.de](http://www.benedikt-bisping.de)**

## ... uns so geht das mit dem Wählen ...



**Kommunalwahl einfach erklärt: Seite 2**

# DAS TEAM LAUF

## Benedikt Bisping

52 Jahre, Erster Bürgermeister von Lauf, verheiratet, Lauf rechts, Kreisrat



1

Lassen wir das WIR weiter wachsen „Ich möchte die erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt mit Ihnen gemeinsam, liebe Bürgerinnen und Bürger, fortsetzen. Dafür arbeite ich mit ganzem Einsatz und großer Freude. Für unser schönes Lauf.“

## Christine Platt

49, Dipl. Ökotoptologin, verheiratet, Heuchling, Stadträtin, Jugendbeauftragte



2

Für eine menschliche Stadt „Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich mehr Miteinander und Menschlichkeit in Lauf erreichen möchte. Ich möchte ein Sprachrohr für Laufer BürgerInnen sein und sie dabei unterstützen, Lösungen für ihre Probleme zu finden.“

## Erika Vogel

58, selbst. Kauffrau, 3 erwachsene Töchter, 2 Enkelk., Lauf rechts, Stadträtin seit 2008



3

Neue Wohnformen für Jung und Alt „Jeder möchte im Alter selbstbestimmt und gut versorgt leben. Das sogenannte „Mehrgenerationen Wohnen“ oder auch die Senioren-Wohngemeinschaft bieten interessierten Menschen die Möglichkeit, sich gegenseitig zu unterstützen.“

## Eva Kneißl

60, Dipl. Sozialpädagogin, verheiratet, 3 erwachsene Kinder, Simonshofen



4

Gemeinsamkeit und Zusammenhalt „Mir ist eine gute Infrastruktur für die Ortsteile in Lauf sehr wichtig und ich möchte mich für lokale Einkaufsmöglichkeiten, Carsharing, Leihfahräder und einen gut getakteten ÖPNV als Stadträtin besonders einsetzen.“

## Tabea Strassner

26, Meisterin der Hauswirtschaft, ledig, Simonshofen, Leitung Dorfcafé Simonshofen



5

Für Menschen arbeiten. „Ob als Dorfcafé-Betreiberin in Simonshofen oder für die Lebenshilfe. Ich liebe Nachhaltigkeit, Regionalität und Umweltschutz und habe es mir zum Ziel gemacht, diese Themen, die mir wichtig und selbstverständlich sind, in der Politik zum Tragen zu bringen.“

## Gute Wahl: Benedikt Bisping und Wahlvorschlag Liste Nr. 02

Die Wahl des Bürgermeisters fällt leicht:

Auf dem Bogen zur Bürgermeisterwahl einfach ein deutliches Kreuz bei Benedikt Bisping machen.

Bei der Wahl zum Stadtrat gibt es einige Dinge zu beachten.

Zunächst einmal: Verschenken Sie keine Stimme!

Kreuzen Sie dazu bitte oben

die Liste an:

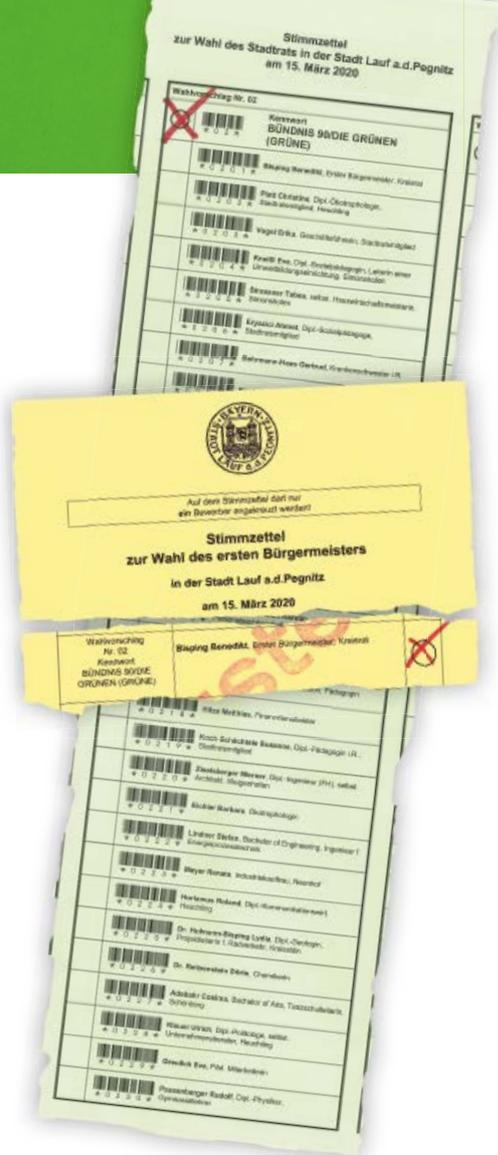
„Wahlvorschlag Nr. 02“

Anschließend besteht die Möglichkeit zu häufeln. Eine Kandidatin oder ein Kandidat kann so bis zu 3 Stimmen erhalten. Tragen Sie hierbei eine 3 in das Kästchen ein. Gleichmaßen können Sie auch einzelne Kandidatinnen und Kandidaten streichen, sollten Sie diesen keine Stimme geben wollen. Ihre restlichen Stimmen werden dann automatisch auf der angekreuzten Liste verteilt.

**ACHTUNG:** Maximal dürfen Sie insgesamt 30 Stimmen für den Stadtrat vergeben. Übrigens dürfen Sie Einzelstimmen Bewerberinnen und Bewerbern anderer Listen geben, auch wenn Sie unsere Liste angekreuzt haben.

Für Briefwahlnutzer: Fordern Sie dazu mit Ihrer Wahlkarte die Wahlunterlagen für alle Wahlen samt möglicher Stichwahl an.

**So verschenken Sie keine Stimmen:** Erklärvideo und die Stimmzettel mit Erklärungen: [www.benedikt-bisping.de/richtigwaehlen](http://www.benedikt-bisping.de/richtigwaehlen)



## Auch die Kreistags- und Landratswahl steht an!

Bitte unterstützen Sie **Gabriele Drechsler**, unsere Landratskandidatin der Grünen, und mit all Ihren 70 Stimmen die Grünen auf Landkreisebene. Sie treten an auf Liste 2.

## Aus Lauf kandidieren für das Nürnberger Land auf der Liste 2:

- Platz 2 **Benedikt Bisping**
- Platz 7 **Eva Kneißl**
- Platz 9 **Dr. Lydia Hufmann-Bisping**
- Platz 39 **Dr. Dörte Reitzenstein**
- Platz 44 **Thomas Mayer**
- Platz 49 **Heidi Wolf**
- Platz 55 **Gertrud Behrmann-Haas**
- Platz 59 **Erika Vogel**
- Platz 63 **Cosima Adebahr**
- Platz 65 **Renate Meyer**



## Das Laufer Zukunftsprogramm

### BESTE BILDUNGSSCHANCEN

- Mehr Zeit für Kinder durch bessere Personalschlüssel, kleinere Gruppenstärken und dezentrale Betreuungsangebote, auch in den Ortsteilen
- Mensa-Ausbauprogramm mit eigenen Küchen und leckeren, gesunden und regionalen Angeboten mit sozialem Anspruch und Bio-Qualität
- Intensivierung von Inklusion und sozialer Teilhabe
- Projekt „Schülergästehaus“

### ERFOLGREICHE DORF- UND STADTENTWICKLUNG

- Stadtteilzentren stärken und Nachbarschaftshilfen als generationsübergreifende Angebote weiter ausbauen
- In Lauf links und rechts sowie in den Ortsteilen unsere Vereine, Kirchen und Träger begleiten und fördern
- Stärkung von touristischen Angeboten

### NATUR ERHALTEN, KLIMA VERBESSERN

- Landesgartenschau-Projekt als große Chance für die Laufer Stadtentwicklung sowie Biotop- und Parkvernetzung: Das Grüne Band Laufs von der Pegnitz bis zum Kunigundenberg
- Energiewende vor Ort - Laufer Klimaschutzprogramm weiter ausbauen

- Fußverbindung entlang der Pegnitz von der Reichel'schen Schleif an der Wasserbrücke zum Industriemuseum
- Heimische Landwirtschaft stärken
- Carsharing-Angebot und Rad-Miet-system

### SCHUTZ UND SICHERHEIT

- Weitere Förderung der 12 Freiwilligen Feuerwehren und gute Ausstattung der Rettungskräfte
- Kommunale Kriminalprävention und Sicherheitspolitik in Zusammenarbeit mit der Polizei

### GESUNDHEIT UND PFLEGE

- Flächendeckende ärztliche Versorgung und Bekenntnis zum Krankenhaus
- Stärkung der Pflegeangebote

### MOBILITÄT FÜR ALLE

- Qualifizierter ÖPNV-Ausbau mit weiteren verbesserten Ortsteilangeboten
- Fußgänger stärken, Räume schaffen, Barrierefreiheit ausbauen
- Günstigere VGN-Tarife, APP-Angebot, kürzere Rufbus-Bestellzeiten
- Radverkehrskonzept weiter umsetzen

### SOZIALES MITEINANDER UND LEBENS- QUALITÄT FÜR ALLE GENERATIONEN

- Soziale Stadtentwicklungsprojekte ausbauen und Sozialausschuss/-Beirat gründen
- Einkaufsmöglichkeiten in Lauf links südlich der Bahnlinie neu schaffen
- Laufer Sozial-Pass gemeinsam mit dem Landkreis Nürnberger Land

- Fortsetzung der digitalisierten Bürgerbüro-Dienstleistungen
- Bürgerentscheide zu kommunalen Themen
- Seniorenpolitisches Gesamtkonzept

### WOHN- UND LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE LAUFERINNEN UND LAUFER AUSBAUEN

- Soziale Mietwohnprojekte sowie Angebote für Mehrgenerationen und Familien mit Kindern
- Förderung der Jugendrat-Aktivitäten und JUZ-Ausbau- und Sanierungsprogramm

### KULTURELLE VIELFALT FÖRDERN

- Pfründnerhaus samt Spitalareal als Ort der Begegnung und historisches Zentrum Laufs ausbauen
- Sichere Zukunft für das Dehnberger Hoftheater, neues Leben im Wenzelschloss
- Laufer Vereinsförderprogramm weiter entwickeln und ehrenamtliches Engagement unterstützen
- Kino in Lauf: Mobile Programmangebote das ganze Jahr

### STARKE WIRTSCHAFT

- Ausgeglichener Haushalt und seriöse Finanzpolitik bei weiterhin hohem Investitionsvolumen und Senkung der Altschuldenstände
- Flächenmanagement mit konkreten Zielvorgaben
- Aktive Wirtschaftsförderung und Zukunftsprojekte insbesondere für den Einzelhandel vor Ort
- Weiterer Ausbau der Breitbandinitiative „Gigabit-Stadt Lauf“



# DAS TEAM LAUF - Liste 2

## Tatjana Mecklenburg

47, Dipl. Pflege- und Gesundheitswirtin (FH), 2 Kinder, verheiratet, Lauf Mitte

11



Kinderkrankenschwester und Fachreferentin für Qualitätsförderung: „Solidarisch aktiv sein – gemeinsam Wege finden.“

## Matthias Hitz

49, selbst. Versicherungsfachmann, verheiratet, 2 Kinder, Lauf Mitte

18



„Als geborener Laufer liegt mir die Bildungs- und Stadtentwicklung besonders am Herzen.“

## Lydia Hufmann-Bisping

49, Dr. rer. nat., Dipl. Geologin, Projektl. Fuß- und Radverkehr, verh., Kreisrätin, Lauf rechts

25



„Gleichberechtigte Mobilität für alle, ob ohne oder mit Motor.“

## Norbert Weber

40, Mediengestalter und Texter, verheiratet, 3 Kinder, Schönberg

12



„Die Lebensqualität unserer Heimat bewahren. Strukturen in den Ortsteilen stärken. Für Kulturangebote und soziales Miteinander.“

## Susanne Koch-Schächtele

66, Dipl. Pädagogin i.R., Stadträtin, verh., 4 erw. Kinder, 2 Enkelkinder, Lauf rechts

19



„Den Gemeinschaftsgeist der Menschen verschiedener Kulturen und Religionen in Lauf will ich erhalten und fördern.“

## Dörte Reitzenstein

39, Dr. rer. nat., Chemikerin, verheiratet, 2 Kinder, Lauf rechts

26



„Ich engagiere mich bei den Grünen, da sie für mich die einzige Partei ist, die den Klimaschutz wirklich ernst nimmt.“

## Sonja Haug

50, selbstständig in der Querdenkerei, Lauf Mitte

13



„Tief in Lauf verwurzelt, fühle ich mich in der Pflicht, unseren Lebensraum aktiv mitzugestalten.“

## Werner Ziselsberger

64, Dipl. Ing (FH), Architekt, 3 Kinder, Weighenhofen

20



„Laufs Zukunft nachhaltig und umweltgerecht gestalten, für uns und unsere Kinder in den Orts- und Stadtteilen.“

## Cosima Adebahr

30, Pädagogin (B.A.), Tanzschulleiterin, verheiratet, Schönberg

27



„Als gebürtige Lauferin liegen mir Natur und Umwelt und dabei im Besonderen unsere tierischen Mitbewohner am Herzen.“

## Sebastian Reitzenstein

40, Gymnasiallehrer, verheiratet, 2 Kinder, Musikerviertel

14



„Global denken und lokal handeln - damit die Energiewende gelingt, muss sie vor Ort umgesetzt werden.“

## Barbara Eichler

61, staatl. gepr. Oecotrophologin und Technische Lehrkraft, verh., 2 erw. Kinder, Rudolphshof

21



„Für ein lebenswertes und soziales Lauf sehe ich meine Schwerpunkte im Natur- und Klimaschutz.“

## Ulrich Klauer

58, Dipl. Politikw./ Dipl. Arbeitsw., selbst. Berater, verheiratet, 2 Kinder, Heuchling

28



„Ich möchte dazu beitragen, dass sich unsere Stadt so positiv, tolerant, freundlich und menschlich weiterentwickelt.“

## Kerstin Sperber-Soutschek

40 Jahre, Personalfachkauffrau/Digital Transformation Managerin, Heuchling

15



„Für sicheres Radfahren und weniger Müll. Heuchling weiterentwickeln.“

## Stefan Lindner

29, B. Eng. Ingenieur für Energieprozesstechnik, verheiratet, Kotzenhof

22



„Ich stehe dafür, Umwelt und Wirtschaft gemeinsam zu denken, denn das eine gibt es nicht ohne das andere.“

## Eva Greulich

50, Industriekauffrau, pädag. Mitarbeiterin, verheiratet, 2 Kinder, Lauf rechts

29



„Ich bin glücklich, in Lauf zu leben. Gemeinsam möchten wir die Zukunft der Laufer Schulen gestalten.“

## Achim Maaß

44, selbstständig, Meister, eBike Fachhandel, 1 Kind, Neunhof

16



„Im Miteinander mit Wertschätzung die Region stärken.“

## Renate Meyer

60, Industriekauffrau, verheiratet, 3 erw. Kinder, Neunhof

23



„Für unsere Zukunft ist mir wichtig, dass wir miteinander und mit unserer Welt fair, respektvoll, umsichtig und schonend umgehen.“

## Rudolf Pausenberger

56, Dipl. Physiker, Gymnasiallehrer, Lauf

30



„Um CO<sub>2</sub> effektiv auch in Lauf einzusparen, müssen wir Konzepte mit verschiedensten Gruppen und Bürgern entwickeln.“

## Melina Müller

28, B.A./M.Ed. Lehramt/ Medienpädagogik, Projekt-Assistenz für Digitalisierung, verheiratet, Kuhnhof

17



„Ich möchte meinen aktiven Beitrag leisten, dass unsere Stadt Lauf eine klare Zukunftsperspektive hat.“

## Roland Horlamus

Großhandelskaufmann, verheiratet, 4 Kinder, 2 als Pflegekinder, Heuchling

24



„Als Laufer Bürger liegt mir die Wirtschafts- und Stadtentwicklung besonders am Herzen.“

**Weitere Infos  
Zukunfts-Programm  
Info-Veranstaltungen  
Benes Blog  
Richtig wählen:**

[www.benedikt-bisping.de](http://www.benedikt-bisping.de)  
[www.gruene-lauf.de](http://www.gruene-lauf.de)



## Mehr günstigen und lebenswerten Wohnraum

In Deutschland fehlen Wohnungen – vor allem im günstigen Mietsektor. Das ist leider auch in Lauf so. Mit dem einstimmig verabschiedeten Laufer Wohnraumprogramm hat sich der Stadtrat auf Initiative von Bürgermeister Benedikt Bisping einen politischen Schwerpunkt gesetzt. Obwohl in den letzten Jahren für rund 2.000 Menschen zusätzlicher Wohnraum in Lauf neu entstand, ist hier weiter sehr viel zu tun! Vor allem auch, damit Lauferrinnen und Laufer mit geringerem Einkommen eine Perspektive in ihrer Heimatstadt haben.

Die Stadt Lauf hat dazu nun in eine eigene Grundstücksfläche in Millionenhöhe investiert, um günstigen Wohnraum zu entwickeln. Darüber hinaus schlagen die Grünen vor, auch vorhandene, teils leerstehende Häuser zu reaktivieren. In der Stadt und in den Ortsteilen. Ein Förderprogramm soll diesen Prozess anstoßen. Aber auch der Ankauf von Wohnungen, die dann gezielt für zur fördernde Laufer Familien mit Kindern, Senioren oder auch Menschen mit Handycap angeboten werden können. Dabei sollten die Grundstücke durch begegnungsfreundliche Gestaltung, Gemeinschaftsgärten sowie Spiel- und Grünflächen aufgewertet werden. Mit den Wohnungsgenossenschaften sollen dazu erste Pilotprojekte gestartet werden.

## Cooler Location und klasse Party:

**Disco, Tanz und Bierverkostung mit DJ Kauli von BR Bayern1 in der Brauerei Dreykorn**

Eine gelungene Premiere mit viel Tanz und netten Gästen:

„Mehr Disco und Kinoangebote in Lauf“ wollen wir weiter fördern und dies haben wir uns gleich selber vorgenommen. Jürgen Kaul, der Moderator von Bayern1 legte nicht nur bestens auf, sondern moderierte auch mit Brauereichef Friedrich Vogel verschiedene Dreykorn-Biere an.

Spontan versprach er, diese bislang einzigartige und gelungene Veranstaltung auch zur Sommerzeit in Lauf zu wiederholen.

Fotos: Tim Hartmann



### Ahmet Eryazıcı

56, Dipl. Pädagoge, Kinder- u. Jugendhilfe, verheiratet, 3 Kinder, Altstadt, Stadtrat

6



Lebendiges und vielfältiges Lauf „Ich habe das Motto “Brücken bauen schafft Nähe und Vertrauen“ zu meiner Herzenssache gemacht. Begegnungsräume für Menschen in Lauf schaffen und das Gespräch zwischen den Generationen, Kulturen und Religionen fördern.“

### Gertrud Behrmann-Haas

65, Krankenschwester i.R., 2 erw. Söhne und 1 angeh. Sohn, verh., Lauf links, AK Asyl

7



Freiheit leben, Grenzen kennen, Verantwortung übernehmen. „Integration bedeutet ankommen und aufgenommen werden sowie in der heimischen Berufswelt eine echte Chance zu erhalten. Eine würdige Versorgung pflegebedürftiger und kranker Menschen liegt mir zudem am Herzen.“

### Philipp Kredel-Bengl

33, Steuerfachangestellter, Selbst. im Finanzbereich, 2 Ki., liiert, Lauf Mitte

8



„Mein Herz schlägt für Sport, Kultur und Freizeitmöglichkeiten. Diese Bereiche in Lauf will ich unterstützen und Talente fördern. Meine Kinder sollen in einem gesunden und grünen Lauf aufwachsen. Mit großer Motivation möchte ich mich weiter für eine hohe Lebensqualität einsetzen.“

### Katrin Eckstein

40, Dipl. Betriebsw., 2 Söhne (3 und 8 J.), verheiratet, Lauf links

9



Für ein lebenswertes Miteinander „Für Lauf links möchte ich mich zusammen mit vielen guten Ideen der Bürgerbeteiligung im Stadtrat einbringen, zum Beispiel mit optimierten Verbindungswegen, guter Nahversorgung und Schaffung von Freiräumen im größten Stadtteil Laufs.“

### Georg Soraruf

61, Elektrotechniker, Strategic Account Manager, 3 Kinder, verheiratet, Neunhof

10



Gute Energie für ein lebenswertes Lauf „Meine Schwerpunkte sind Energie, Energieeffizienz, Mobilität und Arbeitsmarkt. Dazu gibt es große Chancen in allen Orts- und Stadtteilen. Für einen Erfolg setze ich auf aktive Bürgerbeteiligung und engagierte Städtische Werke Lauf.“



## Wussten Sie? ...

### Immer mehr Kinder ...

werden in Laufs Kitas angemeldet. Aktuell 1.207 Kinder. Sehr stark steigen die Zahlen bei Kindern unter 3 Jahren: Über 25 % seit 2015! In unserer kinderfreundlichen Stadt wurden in den letzten 10 Jahren 12 Kitas neu gebaut, erweitert oder modernisiert.

### Die Beschäftigungszahlen ...

steigen! Lauf bietet heute 25 % mehr Arbeitsplätze als noch vor 10 Jahren. Sehr positiv: Die Vielfalt der Unternehmen und Branchen hat deutlich zugenommen. Eine gesunde und stabile Grundlage für Lauf!

### Die Einkommensteuer-Einnahmen ...

sind seit 2010 um über 69 % von 11 auf heute 19 Mio. Euro gestiegen!

### Das Investitionsvolumen ...

der Stadt seit 2008 liegt bei über 153 Mio. Euro. Zuzüglich der Baumaßnahmen der Städtischen Werke, des Hermann-Keßler-Stifts sowie der Abwasser- und Kläranlagen.

### Die Einwohnerzahl ...

der Stadt Lauf (Erst- und Zweitwohnsitz) betrug zum 1.1.2020 **28.060!**

### Das städtische Klimaschutzprogramm ...

förderte in 147 private Maßnahmen sowie 16 Projekte von Laufer Vereinen. Insgesamt wurden ca. 300.000 Euro Zuschüsse gewährt. Alleine bei den Vereinen wurden so Umweltschutzmaßnahmen im Wert von über 1,38 Mio. Euro unterstützt. Diese Förderung sollte neu aufgelegt werden und das laufende Klimaschutzprogramm der Städtischen Werke Lauf sinnvoll ergänzen.

### Nur einige wenige Beispiele ...

für die gute und erfolgreiche Entwicklung Laufs, die es nun fortzusetzen gilt!



## Dialog vor Ort

### Zuhören & neue Ideen – von Weighenhofen über Günthersbühl bis Lauf links

Zugegeben, die Wahltour mit den unzähligen Veranstaltungen kostet für die KandidatInnen natürlich Kraft und Zeit. Sie ist aber auch unschätzbar wertvoll:

Ein eigener Bauernmarkt für den Stadtteil Lauf links, sichere Fuß- und Radwege, soziale Gemeinschaftswohnprojekte, Schulweghelfer, eine APP für die Rufbusse, Essbare Stadtteil-Projekte, Vereinsförderungen, Räume für Kultur, Spielplatzausbau, Glasfaseranschluss für alle Häuser, Klimaschutzprogramm-Neuauflage,

Ampelschaltungen, illegale Müllentsorgung, Lastenfahrräder-Verleihangebot ... Die Liste der Anregungen, Wünsche und der Ideen wird immer länger.

Durch die Diskussionen entsteht gegenseitiges Vertrauen und eine gute Grundlage für einen dauerhaften Dialog über den Wahltag hinaus.

Das inhaltlich starke Interesse und die vielen Punkte im Wahlprogramm zeigen, dass die Grüne Stadtratsfraktion und Bürgermeister Benedikt Bisping richtige Antworten geben und sich auch in der neuen Stadtratsperiode zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger einsetzen werden. Gleich, ob beispielsweise in der Stadt oder in den Ortsteilen.



## Bahnhofs-Güterhalle: Kulturräume statt Schandfleck

Ob Übungsräume für Laufer Jugendbands, Veranstaltungen oder Ausstellungen: „Ich möchte diesen Schandfleck beseitigen und die denkmalgeschützte Güterhalle endlich wieder

aufleben lassen“, so Bürgermeister Benedikt Bisping, der seinerzeit schon über ein Bund Naturschutz-Projekt den Bahnhof Lauf links sanierte und mit neuem Leben füllte.

Die Laufer Grünen und er setzen sich dafür ein, dass diese Idee Realität wird. Die Lage ist ideal und eine perfekte Ergänzung zum gegenüberliegenden Jugendzentrum (JUZ Lauf).